

Meine Seele sei zufrieden

Satz: Samuel Michael
Text: Andreas Reyher
Gotha, 1648
Übertragung: Yvonne Unger, 2019

1. Mei - ne See - le sei zu - frie - den. Wa - rum machst du selbst dir
2. Ach, sagst du, gern wollt ich gläu - ben, lie - ben, hof - fen ste - tig -
3. Redst du dies nit nur vom Mun - de, dass du woll - test gläu - ben
4. Hat dir Gott das Wol - len ge - ben, zum Voll - brin - gen gibt auch

S
A

1. Mei - ne See - le sei zu - frie - den. Wa - rum machst du selbst dir
2. Ach, sagst du, gern wollt ich gläu - ben, lie - ben, hof - fen ste - tig -
3. Redst du dies nit nur vom Mun - de, dass du woll - test gläu - ben
4. Hat dir Gott das Wol - len ge - ben, zum Voll - rin - gen gibt auch

T
B

1. Mei - ne See - le sei zu - frie - den. Wa - rum machst du selbst dir
2. Ach, sagst du, gern wollt ich gläu - ben, lie - ben, hof - fen ste - tig -
3. Redst du dies nit nur vom Mun - de, dass du woll - test gläu - ben
4. Hat dir Gott das Wol - len ge - ben, zum Voll - brin - gen gibt auch

4

	1.	2.	
Pein?	Was willst du stets	trau - rig sein?	1. Gott
lich,	Gott ver - trau - en e - wig - lich.	lich.	2. Wenn
gern,	fürch - ten, lie - ben Gott, den Herrn,	Herrn,	3. son -
Stärk.	Bei - des ist nur Got - tes Werk.	Werk.	4. Tu -

Pein? Was willst du stets trau - rig sein? sein? 1. Gott
lich, gott ver - trau - en e - wig - lich. lich. 2. Wenn
gern, fürch - ten, lie - ben Gott, den Herrn, Herrn, 3. son -
Stärk. Bei - des ist nur Got - tes Werk. Werk. 4. Tu -

Pein? Was willst du stets trau - rig sein? sein? 1. Gott
lich, gott ver - trau - en e - wig - lich. lich. 2. Wenn
gern, fürch - ten, lie - ben Gott, den Herrn, Herrn, 3. son -
Stärk. Bei - des ist nur Got - tes Werk. Werk. 4. Tu -

tut dir sein Hül-fe bie - ten, gläu-be fest, er lässt dich
 mein Gott mich lies-se schau - en sei-ner Gna - den An - ge -
 dern recht aus Her-zens Grun - de. Wis-se dass dies Wol - len
 e nur nicht wi-der - stre - ben sei-nem Geist und Chris - ti



tut dir sein Hül - fe bie - ten, gläu - be fest, er lässt dich____
 mein Gott mich lies - se schau - en sei - ner Gna - den An - ge -
 dern recht aus Her - zens Grun - de. Wis - se, dass dies Wol - len____
 e nur nicht wi - der - stre - ben sei - nem Geist und Chris - ti____

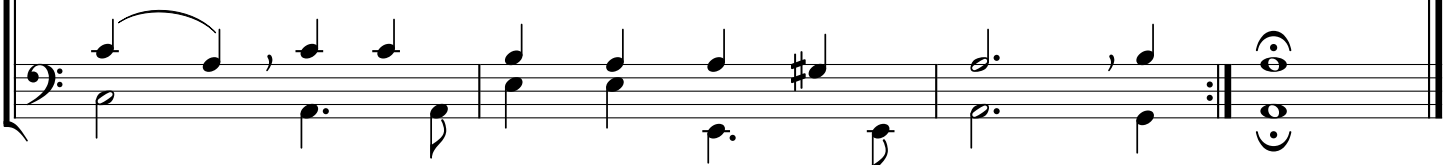


tut dir sein Hül - fe bie - ten, gläu - be fest, er lässt dich____
 mein Gott mich lies - se schau - en sei - ner Gna - den An - ge -
 dern recht aus Her - zens Grun - de. wis - se, dass dies Wol - len____
 e nur nicht wi - der - stre - ben sei - nem Geist und Chris - ti____

1-3.	4.
nicht, hilft dir mit seinm' An - ge - sicht.	Gott sicht.
sicht, sich vor mir ver - bür - ge nicht.	Wenn nicht.
zart ist des rech - ten Glau - bens Art.	son - Art.
Wort. Er hilft dir beids: hie und dort.	Tu - dort.



1-3.	4.
nicht, hilft dir mit seinm' An - ge - sicht.	Gott sicht.
sicht, sich vor mir ver - bür - ge nicht.	Wenn nicht.
zart ist des rech - ten Glau - bens Art.	son - Art.
Wort. Er hilft dir beids: hie und dort.	Tu - dort.



1-3.	4.
nicht, hilft dir mit seinm' An - ge - sicht.	Gott sicht.
sicht, sich vor mir ver - bür - ge nicht.	Wenn nicht.
zart ist des rech - ten Glau - bens Art.	son - Art.
Wort. Er hilft dir beids: hie und dort.	Tu - dort.